



Medienmitteilung, 22. Oktober 2009

Springreiter Markus Fuchs an der HSG

Öffentliche Gesprächsrunde mit Moderator Beat Antenen im Audimax

Am 6. Juni trat Springreiter Markus Fuchs im Reiterstadion Gründenmoos am CSIO St.Gallen nach einer beispiellosen Karriere zur letzten Ehrenrunde an. Der wohl erfolgreichste Schweizer Springreiter aller Zeiten konnte sich jedoch nicht lange ausruhen, wurde er doch bereits wenige Wochen danach zum Nationalcoach Italiens ernannt. Über seine beeindruckende Karriere und seine Zukunftspläne erzählt der Abtwiler Sportler in einer Gesprächsrunde mit Beat Antenen am Donnerstagabend, 29. Oktober, um 18.15 Uhr, an der HSG.

40 Jahre Pferdesport, unzählige Titel und Medaillen, insgesamt 28 Teilnahmen an Europa- und Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen und Weltcupfinals sowie 145 Starts an Nationenpreisen, dies sind nur einige Zahlen aus dem beeindruckenden Palmarès von Markus Fuchs, der als bester Botschafter des Pferdesports gilt.

Zehn Jahre lang in den Top Ten

«Pferde lehren einen Vieles, zum Beispiel, dass sich nichts erzwingen lässt», sagt der 54 jährige Markus Fuchs, der sich zehn Jahre lang in den Top Ten der Weltelite behaupten konnte und als Rekordinternationaler der Schweiz gilt. Fuchs, durch seinen kämpferischen Reitstil bekannt, krönte seine Laufbahn 2001 mit dem Weltcupsieg in Göteborg auf Tinka's Boy. Die Tatsache, dass ihm in jüngster Zeit mit Royal Charmer, Sylver und Nirmette gleich drei Spitzenpferde wegen Verletzungen nicht mehr zur Verfügung standen und er selbst auch mit hartnäckigen Rückenblockaden zu kämpfen hatte, führten dieses Jahr zu seinem Rücktritt vom aktiven Wettkampfsport.

Als Equipenchef der italienischen Springreiter betreut Fuchs nun die Elite unseres südlichen Nachbarn bis nach den Olympischen Spielen 2012 in London. Als Sportchef des CSIO St.Gallen bleibt der 2006 zum «Ehrenföbü» gewählte Markus Fuchs St.Gallen treu und amtiert zudem als Co-Kommentator beim Schweizer Fernsehen.

Die öffentliche Veranstaltung findet am Donnerstag, 29. Oktober 2009, 18.15 bis 19.30 Uhr im Audimax (Hörsaal 09-010) im B-Gebäude der Universität St.Gallen statt und ist kostenlos. Im Anschluss an die Gesprächsrunde wird ein Apéro offeriert.

Kontakt für Rückfragen:

Leonz Eder

Leiter Universitätssport

Tel.: +41 (0)71 224 22 50/52

E-Mail: leonz.eder@unisg.ch

<http://www.sport.unisg.ch>

Universität St.Gallen (HSG)

Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der Universität St.Gallen (HSG) seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die HSG 6500 Studierende aus 79 Nationen in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas (FT-Ranking 2008: Platz 1 im deutschsprachigen Europa). Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktors- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung an. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 40 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden. *www.unisg.ch*